Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

23.02.1987 - Drucksache 11/854

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/854
(zu Drs. 11/812)
23. 02. 87

Änderungsantrag der Frakion der CDU zum Antrag der Fraktion der SPD vom 13. Januar 1987 (Drs. 11/812)

Jugendpolitik im Land Bremen

Die Bürgerschaft (Landtag) wolle beschließen:

Der Antrag der Fraktion der SPD (Drs. 11/812) wird wie folgt geändert:

Nr. 1 wird wie folgt ergänzt:

„f) Wie viele Jugendliche sind jeweils in den Jahren 1980—1986 ohne Ausbildungsplatz geblieben? Weichen diese Zahlen vom Bundesdurchschnitt ab, wenn ja, in welchem Umfang?

g) Wie viele junge Menschen a) unter 20 Jahren und b) im Alter von 20 bis 25 Jahren waren jeweils in den Jahren 1980—1986 arbeitslos?

Wie viele dieser jungen Menschen hatten eine bereits abgeschlossene Berufsausbildung?

Wie hoch war die altersspezifische Jugendarbeitslosigkeit im Lande Bremen und im Bund in Prozenten, und worauf sind Abweichungen zum Bund zurückzuführen?

h) Welche Erkenntnisse hat der Senat, daß die Bereitschaft, Ausbildungsplätze außerhalb und innerhalb des öffentlichen Dienstes zur Verfügung zu stellen von der im Bundesgebiet abweicht? Welche Gründe gibt es für diese Abweichungen?

i) Wie beurteilt der Senat die Bereitschaft Bremer Jugendlicher, Ausbildungsstellen in anderen Bundesländern anzunehmen?"

Nr. 2 wird wie folgt ergänzt:

„d) Gibt es weitere antidemokratische Organisationen, deren Anhänger gegen Andersdenkende gewalttätig vorgehen, und welche Konsequenzen zieht der Senat aus seinen Erkenntnissen?"

Nr. 3 wird wie folgt ergänzt:

„e) Wie bewertet der Senat die Tatsache, daß in den für die Erziehung wichtigen Jahren nur etwa sechs von zehn der drei- bis sechsjährigen Kinder in den öffentlich finanzierten Vorschuleinrichtungen gefördert werden?

f) In welchem Umfang wurden

— Jugendfreizeitheime aufgegeben,

— Angebote in den Jugendfreizeitheimen und entsprechenden Einrichtungen eingeschränkt,

— Leistungen in der Kinder-, Jugend- und Familienerholung verringert,

und wie haben sich diese Kürzungsmaßnahmen auf die Jugendlichen ausgewirkt?

g) Wie viele Jugendliche sind

— im Landesjugendring organisiert?

Welche Jugendverbände, die nicht im Landesjugendring vertreten sind, gibt es darüber hinaus?

Wie beurteilt der Senat die Arbeit dieser Einrichtungen im Hinblick auf deren pädagogisches Wirken?

h) Wie werden die mit der Auflösung des Jugendamtes und der Neuordnung der sozialen Dienste entstehenden Probleme für die Jugendarbeit vom Senat gelöst?"

Nr. 4 e) wird wie folgt ergänzt:

„Wie hoch ist die Zahl der Jugendbegegnungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR, und wie viele Jugendliche aus der DDR haben an Begegnungen in Bremen und wie viele Jugendliche aus Bremen haben an Begegnungen in der DDR teilgenommen?"

Dr. Menke, Neumann und Fraktion der CDU

Druck: Anker-Druck Bremen